

Kiel, 25.03.2024

## Presseinformation

### des Gemeinschaftsschulverbandes zu den Vorgängen an der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule in Kiel-Mettenhof

Der Gemeinschaftsschulverband erklärt sich solidarisch mit der Schulleitung der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule. Seit Monaten gibt es dort ein wachsendes Problem mit Jugendgangs, die von außen in die Schule eindringen. Dabei ist es zum Teil zu erheblichen Gewalttaten gekommen. Die zerstörten Schultoiletten sind nur die Spitze des Eisbergs.

Bis zu der Entscheidung des Schulleiters Dieter Ruser, die männlichen Schüler in den Distanzunterricht zu schicken, ist keine Reaktion darauf von Seiten der Schulverwaltung erfolgt.

Die Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule ist eine außerordentlich erfolgreiche Schule, die in einem herausfordernden Umfeld agiert. Sie war unter den ersten 20 bei der letzten Vergabe des Deutschen Schulpreises, sie ist mehrfach als „Starke Schule“ ausgezeichnet worden und trotz einer sehr schwierigen Ausgangslage erreichen die Schülerinnen und Schüler Ergebnisse im Landesdurchschnitt.

Die despektierlichen Vorwürfe seitens des Amtes für Schule, die Schule habe ihre Schüler\*innen nicht im Griff, zeugen hingegen von einem völligen Unverständnis der Situation. Der Gemeinschaftsschulverband unterstützt ausdrücklich das Anliegen der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule, eine Stelle zu schaffen, die eine Eingangskontrolle zur Schule ermöglicht.

Das Problem liegt aber tiefer: Die Entstehung von Jugendgangs zeigt, dass in Mettenhof Angebote für Jugendliche geschaffen werden müssen. Hier ist die Politik gefordert.

Für den Landesvorstand der GGG-SH: Johann Knigge-Blietschau

GGG-Landesverband Schleswig-Holstein – Gemeinschaftsschulverband, c/o Dr. Cornelia Östreich, Teßdorfstr. 21, 23611 Bad Schwartau, [c-t.oestreich@kabelmail.de](mailto:c-t.oestreich@kabelmail.de); Johann Knigge-Blietschau Düppelstr. 67, 21 24105 Kiel, [johannknigge-blietschau@ggg-web.de](mailto:johannknigge-blietschau@ggg-web.de)

